



Akademie NH Ostrava gewinnt das U17-Turnier

Ostrava nutzte das Start-Ziel-System, um am neunten U17-Turnier teilzunehmen, das im slowakischen Sered' stattfand. Die anderen Teams haben während des gesamten Turniers inkonsistente Leistungen gezeigt und verlieren gegeneinander, was sich ebenso auf die Gesamtwertung wie auf das Schicksal der Mates-Lotterie auswirkt.

Im ersten Spiel besiegt die Heimmannschaft Sered' das deutsche Zaubererteam aus der Stadt Crailsheim. Das zweite Spiel bot ein tschechisches Derby und, sagen wir, ein sehr verrücktes, mit BCM Olomouc und Basketpoint Frýdek-Místek als Hauptdarstellern. Das erste Viertel brachte nicht viel Basketballfreude, es wurden nur fünfzehn Punkte erzielt. Im zweiten Viertel übernahm Olomouc die Kontrolle und schien das Spiel unter Kontrolle zu bringen, indem es einen zweistelligen Vorsprung aufbaute. Das Gegenteil war jedoch der Fall. Offenbar hatte die Halbzeitansprache in der Kabine größeren Einfluss auf die Basketpoint-Spieler und sie erspielten sich am Ende des dritten Viertels einen Vorsprung von zwei Punkten. Das letzte Viertel war ein Tauziehen um jeden freien Ball und am Ende war, sagen wir, die Mannschaft aus Frýdek-Místek die glücklichere Mannschaft. Im letzten Spiel der ersten Runde lieferte das polnische Team Korona 1919 Krakow dem Team Academy NH Ostrava einen harten Kampf. Was soll ich dazu sagen – eine Halle voller Testosteron, unglaublich harte körperliche Kämpfe, aber am Ende hielt das tschechische Team seiner Erfahrung aus solchen Kämpfen besser stand und gewann mit einem Vorsprung von dreizehn Punkten.

Am Samstag gab es zwei Kämpfe, die anders verliefen als die Zeitungsprognosen vermuten ließen. Zunächst erwischte das Team HAKRO Merlins Crailsheim Basketpoint Frýdek-Místek auf der Lauer. Schließlich überraschte Olomouc Krakau mit seinem aktiven Spiel in der zweiten Halbzeit und holte einen verdienten Sieg.

Am Sonntag bestätigt Krakau zunächst seinen Bronzemedallengewinn gegen HAKRO Merlins Crailsheim. Allerdings musste er sich aufgrund der Entspannung im letzten Quartal weiterhin Sorgen um seine Position machen. Das zweite Spiel bot einen direkten Kampf um den ersten Platz im Turnier zwischen Ostrava und Olomouc. Man kann es so sagen: Die Jungs aus Ostrava mögen offenbar Olomoucer Käse, denn Ostrava war von Anfang an ein harter Gegner und ließ keinen Zweifel daran, dass sie hart um ihr Geld kämpfen und Goldmedaillen gewinnen wollten. Im letzten Spiel des Turniers besiegte Basketpoint die Heimmannschaft Sered'a mühelos und war nur noch einen Korb davon entfernt, die magische 100-Punkte-Marke zu erreichen.

Endgültiger Turnierstand:

1. Academy NH Ostrava (Tschechische Republik)
2. BCM Olomouc (Tschechische Republik)
3. Korona 1919 Krakow (Polen)
4. Basketpoint Frýdek-Místek (Tschechien)
5. BK Lokomotíva Sered' (Slowakei)
6. HAKRO Merlins Crailsheim (Deutschland)

Die folgenden Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

2025/2026



MVP:

Daniel Kormanik (Academy NH Ostrava)

All-Star-Team:

Robin Šporík (BCM Olomouc)

Patryk Ebo (Korona 1919 Krakow)

Filip Čejka (Basketpoint Frýdek-Místek)

Patrik Hrdlovič (BK Lokomotíva Sered')

David Lillenthal (HAKRO Merlins Crailsheim)

Bester Torschütze des Turniers:

Patrik Hrdlovič (BK Lokomotíva Sered') - 92 Punkte (18,4 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by Google

9.3.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs